

Vorbereitung auf das Älter Werden – EU-Projekt entwickelt Leitfaden für Fortbildung im sozialen Sektor

Der demographische Wandel ist seit einigen Jahren verstärkt Gegenstand politischer und wirtschaftlicher Diskussionen. Gerade im Wohlfahrtssektor hat die Alterung der Bevölkerung eine besondere, d.h. doppelte Wirkung: Die Zahl der Pflegebedürftigen steigt erheblich an und auch das älter werdende Personal hat mit zunehmenden Belastungen und Leistungsdruck zu kämpfen.

Zur Bewältigung dieser Problematik koordiniert die Paritätische Akademie das Projekt **„COMPLIMENT: COMPetence DevelopMENT and Age-Diversity – selbstgesteuertes Lernen und Kompetenzentwicklung mit älteren und jüngeren Beschäftigten des Sozialen Sektors“**, das im Oktober 2006 gestartet ist. In Zusammenarbeit mit Wohlfahrts- und Weiterbildungseinrichtungen soll ein Leitfaden entstehen, mit dem lernfördernde Strukturen geschaffen werden und sowohl jüngere als auch ältere Beschäftigte auf das Älterwerden vorbereitet werden können.

Die Besonderheit dieses Leitfadens entsteht aus der Zusammenarbeit der Organisationen aus sechs EU-Ländern. **„Das Projekt ermöglicht gleichermaßen einen europäischen Vergleich, wie auch die Übertragbarkeit eines gemeinsam entstandenen methodischen Konzepts auf den sozialen Sektor aller EU-Länder“**, verdeutlicht Birgit Oberhofer, Koordinatorin des Projektes.

Grundlage des Projektes bildet die Notwendigkeit des selbstgesteuerten Lernens, weshalb sowohl Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber eingebunden werden. Damit soll neben dem Ziel der Bewältigung des demographischen Wandels auch die Erhaltung der Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter erreicht werden.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
Innovative Maßnahmen nach Artikel 6

Weitere Informationen über das Projekt
erhalten Sie bei der Paritätischen Akademie:
Birgit Oberhofer
Tel.: 0202 2822 336
Email: birgit.oberhofer@paritaet-nrw.org